

Austauschschüler auf Papst Benedikts Spuren

GLAUBE Die acht jungen Leute aus Arizona besuchten das Papsthaus in Pentling und berührten das Messgewand von Josef Ratzinger.

PENTLING. In und um Regensburg bieten sich viele interessante Ausflugsziele für Gäste aus anderen Ländern an. Ein ganz spezielles liegt in Pentling. Acht junge Austauschschüler aus Regensburgs Partnerstadt Tempe/Arizona wandelten hier gemeinsam mit ihren Gastgebern auf den Spuren von Papst Benedikt XVI.

Der Pentlinger Willi Haubner hatte den Rundgang organisiert, denn seine Tochter Andrea (16) hat derzeit Sydney (17) aus Tempe zu Gast und wird in den Sommerferien zum Gegenbesuch starten. Bei der Kirche in Pentling erwartete Professor Dr. Wolfgang Beinert die ganze Schar und erzählte auf Englisch einiges zur

Geschichte der Kirche bevor er zu einem Höhepunkt in der jüngsten Vergangenheit kam: „1969 kam ein Professor namens Josef Ratzinger aus Tübingen hierher.“

Die überwiegende Anzahl der jungen Leute, die ihm zuhörten, ist katholisch, Josef Ratzinger also selbstverständlich ein Begriff für sie. Dann durften sie Professor Beinert in die Sakristei begleiten. „Hier zeige ich euch das Messgewand mit lauter goldenen Fäden, das der Papst uns geschenkt hat.“ Jeder darf es einmal befühlen. „Magical“, staunte Sydney.

Nächste Station war das Papsthaus in der Bergstraße. Dort erwarteten sie Rupert und Therese Hofbauer, die guten Geister des Anwesens, das jetzt einer Stiftung gehört. Doch halt! Schnell noch ein Geburtstagsständchen eingeübt, denn Therese Hofbauer feierte an diesem Tag ihren 65. Geburtstag. Den Rundgang durch den Garten mit den jungen Leuten lässt sie sich trotzdem nicht nehmen.



Das „Gewand mit den goldenen Fäden“, ein Geschenk des Papstes, wollten alle einmal berühren.

Foto: Hueber-Lutz

Madison, Brendan, Mateo und Megan betrachteten den Bau: ein schönes Haus. Nein, größer hätten sie es nicht erwartet. In kleinen Gruppen standen die jungen Leute vor dem Haus, nahmen etwas von der zauberhaften At-

mosphäre des Gartens auf. Ja, das konnten sie sich gut vorstellen, dass Josef Ratzinger hier Zeit gefunden hat und Kraft sammeln konnte. Damals, als er noch nicht Papst war und noch in Pentling lebte.

(lhl)